



SICHERHEIT, BEDIENUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Zur Werterhaltung Ihrer neuen TREND-Haustür

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Haustür!

Sie haben die richtige Wahl getroffen und sich für eine TREND-Haustür aus hochwertigem Holz entschieden. Das Schönste am Fortgehen wird ab sofort das Heimkommen. Freuen Sie sich jeden Tag noch mehr auf Ihr Zuhause, denn Ihre neue Haustür ist einfach ein Blickfang! Damit Sie lange Freude an Ihrer Haustür haben, geben wir Ihnen einige Tipps zur Pflege und Bedienung.

Neben der normalen Pflege sollten Sie Ihre Beschläge und Verriegelungen jährlich begutachten. Dies verlängert die Lebensdauer und erhält den Bedienkomfort. Der Riegel, die Bolzen und die Fallen des Schlosses werden durch leichtes Fetten (nicht ölen!) beweglich gehalten. Vor dem Fetten den Riegel durch Drehen des Schlüssels ausfahren. Die Schließzylinder müssen je nach Beanspruchung mindestens zweimal jährlich mit einem Zylinder-Pflegespray gewartet werden (kein WD40-Spray, da dieses den Zylinder eher verschmiert!).

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Einstellarbeiten wie beispielsweise an den Türbändern, das Ersetzen oder Nachziehen von Schrauben, der Tausch des Schließzylinders oder eines anderen Beschlagteils nur durch einen Fachbetrieb ausgeführt werden dürfen. Bitte bedienen Sie Innendrücker und Schlüssel nicht gleichzeitig und lackieren Sie nichts über! So werden eventuelle Beschädigungen vermieden und die volle Funktionsfähigkeit der Haustür bleibt erhalten. Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung übernehmen wir keine Haftung.

Pflege von Oberfläche und Glas

Durch Staub oder Regen bedingte Verunreinigungen an der Haustür entfernen Sie mit einem handelsüblichen neutralen Spülmittel und einem weichen Tuch. Für hartnäckigen Schmutz auf den Oberflächen empfehlen sich entsprechende Pflegereiniger, die Sie bei uns erhalten können. Verwenden Sie keinesfalls aggressive oder Lösungsmittelhaltige Reiniger oder Scheuermittel und keine harten Gegenstände. Glasscheiben sind mit klarem Wasser und einem guten Fensterleder schnell gereinigt. Pflegen Sie ebenfalls die Dichtungen mit einem dafür geeigneten Pflegemittel.

TRENDLACK-Oberfläche

Der eigens von Firma Trendtüren entwickelte und patentierte Trendlack verfügt über herausragende Eigenschaften. Er ist extrem kratz- und abriebfest, hat eine sehr hohe Farbton- und Glanzstabilität (seidenmatt), eine hohe UV-Stabilität und ist resistent gegen Reinigungsmittel und Chemikalien. Zudem ist die strukturierte Oberfläche einfach zu reinigen. Durch Staub oder Regen bedingte Verunreinigungen entfernen Sie mit einem handelsüblichen neutralen Spülmittel und einem weichen Tuch. Ein witterungsbedingtes Nachstreichen ist nicht erforderlich. Eventuelle Schäden durch einen Stoß an die Tür können komplett repariert werden, auch im eingebauten Zustand. Oberflächenbeschädigungen durch falsche Klebebänder beim Einputzen der Haustür sind praktisch ausgeschlossen, jedoch sollte dringend darauf geachtet werden, dass das verwendete Klebeband schnellstmöglich nach dem Einputzen wieder entfernt wird. Somit wird verhindert, dass unter Sonneneinstrahlung Kleberrückstände an der Haustüroberfläche zurückbleiben.

Dickschichtlasuren

Werkseitig wurde mit modernsten Applikationsmethoden (3-facher Farbaufbau) ein umweltfreundliches, wasserbasierendes Beschichtungssystem aufgebracht, das den Vorschriften nach DIN 68800 Teil 3 entspricht. Bei Haustüren mit sichtbarer Holzoberfläche mit Zierfugenfräsungen und angefrästen Lichtausschnitten wird mit Sperrholzfräsdeck gearbeitet, d. h. hier sind einzelne Schichten sichtbar.

Während der Bauzeit ist darauf zu achten, dass die Oberflächen nicht beschädigt werden. Ein Abkleben der Haustürrahmen bei Verputzarbeiten darf nur mit Klebebändern erfolgen, die für Acryl-Oberflächen geeignet sind (z. B. Tesaband 4438 und 4838 von Fa. Bayersdorf). Die Räume sind so zu belüften, dass kein Schwitzwasser entsteht. Dies ist besonders in Neubauten zu beachten, wenn durch Estrich und Putz viel Feuchtigkeit eingebracht und dazu noch geheizt wird. Eine tägliche Stoßlüftung von ca. einer Stunde ist dann erforderlich.

Zur Reinigung und Pflege von Lasurfarbtönen wird das Fensterpflegeset Top-Cleaner empfohlen. Haustüren sollten regelmäßig auf mechanische Beschädigungen der Beschichtung wie z. B. durch Hagelschlag überprüft werden. Falls erforderlich, muss die gesamte Fläche nach Reinigung und sorgfältigem Anschleifen (Körnung 240 mit geringem Druck) mit dem jeweils erforderlichen Decklacksystem überstrichen werden.

Sollte der Lasurfilm bei transparent beschichteten Haustüren beschädigt sein, ist bis auf das rohe Holz abzuschleifen. In diesem Falle sind wir Ihnen gerne bei Rückfragen behilflich.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie Stein-Oberflächen haben:

Der Perleffektschutz des Schiefersteins muss alle drei bis fünf Jahre laut Hersteller aufgefrischt werden. Dieses Material ist mit einem Slate-Lite Perlenschutz versiegelt. Sie pflegen es am besten mit handelsüblichen Stein- und Fliesenreinigern. Essigreiniger können ebenfalls verwendet werden. Wischen Sie Ihre Slate-Lite Dekore mit einem feuchten, nicht fusselnden Tuch oder Wischmop ab. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass keine fett- oder ölhaltigen Reinigungsmittel verwendet werden, da diese eine farbliche Veränderung verursachen können. Bei hartnäckigen Flecken kann auch mit einer großen Menge Wasser und einer Bürste gearbeitet werden, um die Verunreinigungen besser zu lösen. Achten Sie darauf, ab welchem Zeitpunkt der Abperleffekt langsam nachlässt.



Bitte beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie eine geölte Oberfläche haben:

Ihre hochwertige Haustür wurde im Werk zweimal mit Holzöl beschichtet. Im Außenbereich ist mit farblosen Ölen allgemein nur eine bedingte Eignung der Beschichtung gegeben. Geölte Oberflächen entsprechen nicht den einschlägigen Normen und Richtlinien über Haustürbeschichtungen bezüglich Schichtstärke und UV-Schutz. Die Maßhaltigkeit dickschichtlasierender Oberflächen wird in diesem Fall nicht erreicht. Zudem bleichen dunkle Holzarten (z. B. Eiche Altholz) stärker aus. Eine nicht geschützte Einbaulage kann zu einem erhöhten Pflegeaufwand führen.

Wenn Sie die folgenden, einfachen Pflegemaßnahmen durchführen, werden Sie über viele Jahre Freude mit der geölte Oberfläche Ihrer Haustür haben.

Pflege

Das werkseitig aufgetragene Öl wird durch den Einfluss von Sonnenlicht und Regen an der Oberfläche abgebaut und es kann zu Vergrauungen und zum Auftreten von holzverfärbenden Pilzen an der Holzoberfläche kommen. Um dies zu vermeiden, müssen die Oberflächen regelmäßig nachgepflegt werden. Je nach Intensität der Bewitterung muss diese Nachpflege zwei bis drei Mal pro Jahr durchgeführt werden. Dazu wird Pullex-Holzöl mit einem Baumwolltuch dünn aufgetragen und in der Holzfaserrichtung ausgeschichtet. Nach der Trocknung über Nacht wird der Auftrag wiederholt.

Renovierung

Wenn die Nachpflege versäumt wurde und bereits teilweise vergrautes und/oder mit holzverfärbenden Pilzen befallenes Holz vorliegt, muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 bis zum gesunden Holz zurückgeschliffen und zweimal mit Pullex-Holzöl gestrichen werden (Zwischentrocknung über Nacht). Den Überschuss, falls das Öl nicht voll aufgenommen wurde, ziehen Sie nach zehn bis 30 Minuten Trocknungszeit ab. Intakte Oberflächen der Haustür müssen nur überwacht werden (siehe Pflege). Ein Wechsel zu anderen Beschichtungsprodukten kann Haftungsprobleme (Blasenbildung) hervorrufen und darf deshalb nicht durchgeführt werden.

Achtung

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Ölen getränkt wurden, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen lassen Sie ausgebreitet trocknen und bewahren diese in geschlossenen Metallbehältern oder unter Wasser auf.

Hinweis

Auf allen geölte Holzoberflächen können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen! Bei geölte Lärchen-Oberflächen ist aufgrund der sehr offenen Beschichtung das Risiko von Arabinogalactan-Auswaschungen höher als z. B. bei lackierten geschlossenen Oberflächen. Die betroffenen Stellen lassen sich mit Wasser (es empfiehlt sich die Zugabe eines milden Haushaltsreinigungsmittels) bzw. besser mit ADLER Holzentgrauer entfernen.



Mechanische Haustürschlösser

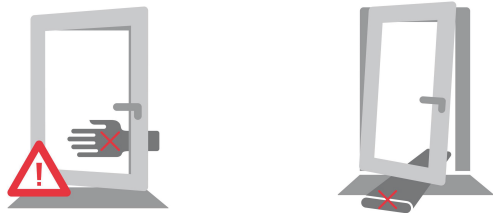
In unseren Haustüren verbauen wir moderne und hochwertige 5-Punkt-Automatikverriegelungen, deren Bolzen und Riegel beim Verschließen der Tür automatisch herausfahren. Dadurch ist Ihre Tür sofort versicherungstechnisch abgeschlossen (VDS-Zertifizierung).

Geprüfte Qualitäts-Schließzylinder mit Wendschlüsseln, Not- und Gefahrenfunktion und Sicherungskarte zum Schutz der Schlüssel vor Kopien machen Ihre Tür komplett.

Die Schloss- oder Schließzylinderausführung können je nach Anforderung oder auf Kundenwunsch im Einzelfall abweichen.

Warnhinweise

Bitte greifen Sie beim Schließen von Türen nie zwischen Flügel und Rahmen, um Verletzungen durch das Einklemmen von Körperteilen in diesem Öffnungsspalt zu verhindern. Außerdem können Hindernisse, die in die Öffnung gestellt werden, zu einer Beschädigung der Tür führen.

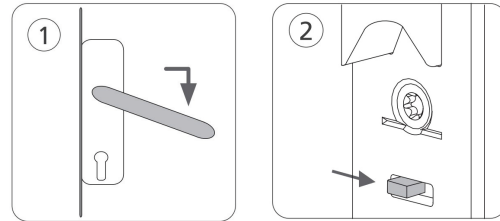


Belasten Sie bitte den Flügel nicht mit zusätzlichem Gewicht. Ein offener Flügel kann bei starker Windeinwirkung und Durchzug schnell zufallen und zu Verletzungen führen.

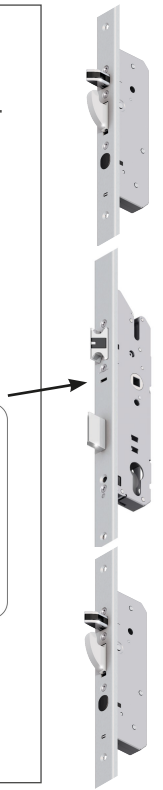


Tagesfallenfunktion

Bei unseren automatisch verriegelnden Haustürschlössern mit der Typenbezeichnung „TF“ ist eine Tagesfallenfunktion integriert, auch bekannt als Schnäpper. Diese aktivieren Sie folgendermaßen:
 (1) Innendrücker bis zum Anschlag herunterdrücken und halten.
 (2) Tagesschieber am Schloss (Flügel) seitlich verschieben. Die Fallen und die Bolzen bleiben jetzt eingezogen.



Bei manuellen Schlössern ist der Hebel am Rahmen angebracht. Hinweis: Bei Panikschlössern gibt es keine Tagesfalle.



Motorische Haustürschlösser

Durch motorische Schlösser können Haustüren komfortabel geöffnet werden, beispielsweise durch die Verbindung mit einer bauseitigen Gegensprechanlage oder mit einem Fingerprintsensor. Die Türen können natürlich weiterhin von außen mit dem Schlüssel oder von innen mit dem Drücker entriegelt werden.

Bei eventuellen Funktionsstörungen des Schlosses kann die Störung ggf. durch eine kurze Unterbrechung der Stromzufuhr behoben werden. Alle anderen Arbeiten sind durch einen Fachbetrieb durchzuführen!

Unsere Motorschlösser müssen bauseits durch einen Elektriker an den Strom angeschlossen werden. Den dafür notwendigen Anschlussplan erhält Ihr Elektriker gerne von uns.

Sprechen Sie uns bei Fragen jederzeit an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir sind Ihr Fachbetrieb:



Schramm GmbH
 Mühlsteig 26
 90579 Langenzenn

Tel.: 09101 90 171-0
 Fax: 09101 90 171-20
 info@schramm-fenster.de
 www.schramm-fenster.de